

Qualitative Methoden der Sozialraumanalyse

Zurückgewinnung/Revitalisierung des öffentlichen Raumes mit Kindern und Jugendlichen

Prof. Ulrich Deinet (HS Düsseldorf)

9.7.-10.7.2026, (Do-Fr; 1,5 Tage)

Inhalt

Der öffentliche Raum spielt für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle neben den Institutionen und ihren Familien. Er ist der Freiraum außerhalb der weitgehend pädagogisierten Räume in Schule, etc., hier können Kinder und Jugendliche in ihrer gleichaltrigen Gruppe leben und soziale Erfahrungen machen. Unter anderem durch die Corona-Pandemie sind aber viele Kinder und Jugendliche unsicher in ihrem Auftreten im öffentlichen Raum oder nutzen diesen kaum oder wurden verdrängt.

Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt: Mit welchen Methoden kann man im Rahmen einer Sozialraum- und Lebensweltanalyse die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im öffentlichen Raum erfragen und sichtbar machen? Wie kann man gemeinsam mit Kindern/Jugendlichen den öffentlichen Raum zurückgewinnen und wieder aktiv nutzen?

Die Teilnehmenden lernen das Aneignungskonzept sowie unterschiedliche Aneignungsräume und -formen kennen und erproben niedrigschwellige, partizipative Methoden der Lebenswelt- und Sozialraumanalyse. Darauf aufbauend entwickeln sie einen konkreten Plan zur Umsetzung dieser Methoden und zur Gestaltung geeigneter Angebote, die Jugendliche im öffentlichen Raum an den jeweiligen Orten der Teilnehmenden stärken.

Biografische Informationen

Dr. Ulrich Deinet war bis 2021 Professor für Didaktik/Methoden der Sozialpädagogik an der Hochschule Düsseldorf. Er ist Mitherausgeber des Online-Journals „sozialraum.de“ (www.sozialraum.de), Leiter des Instituts ISPE e.V. (www.ispe-net.de), freiberuflicher Kindheits- und Jugendforscher, Seminarleiter, Berater und Referent und Lehrbeauftragter an mehreren Hochschulen.